

PONYS FOREVER!

Der Verein Ponypower18plus mit Sitz in Westfalen hat sich der Liebe zum Pony und zu Spezialrassen verschrieben. Seine erwachsenen Mitglieder sind vielseitig unterwegs: Ob klassisch oder zirzensisch – Unterricht, Lehrgänge und soziales Engagement gehören dazu.

Ponys für Erwachsene? Warum nicht! Die Ponyliebe kennt keine Grenzen, kein Reitalter, kein Pony- oder Endmaß. Wer auch als Erwachsener noch ein Herz für Sport und Freizeit mit Ponys hat und Gleichgesinnte sucht, der sollte einmal den Verein Ponypower18plus kennenlernen.

Ponypower18plus ist ein deutschlandweit agierender gemeinnütziger Verein für erwachsene Ponyreiter. Gegründet wurde er vor zwei Jahren und wächst stetig an Mitgliedern. Der Hauptsitz befindet sich in Westfalen.

Im Verein bzw. unter seinen Mitgliedern finden sich sämtliche Reit- und Arbeitsweisen wieder: Der klassische Dressur-, Spring- oder Westernreiter sowie Kutschfahrer und natürlich auch Freunde der Zirzensik, der Bodenarbeit oder des Halsringreitens. Durch Vertretungen in ganz Deutschland ist der Verein mittlerweile zu einer Plattform des Erfahrungsaustausches mit anderen Ponyreitern geworden. Außerdem bietet er über Kooperationspartner die Möglichkeit, an Seminaren, Lehrgängen oder Ausflügen teilzunehmen. Auch gemeinsame Reiturlaube sind in Planung.

Viel soziales Engagement

Vertreten ist Ponypower18plus auch auf den deutschen Messen. Am Stand geben die Mitglieder gerne Informationen rund um den Verein weiter. In Reitvorführungen auf den Messen stellen sich die unterschiedlichen Mitglieder vor und können sich und ihr Pony präsentieren. Das „Wir“ wird im Verein ganz groß geschrieben. „Mittlerweile fühlt sich Ponypower18plus wie eine große Familie an, und das auch, wenn man sich nach den ersten Kontakten, die meist zunächst übers Internet stattfinden, dann das erste Mal live kennenlernt“, erzählt die erste Vorsitzende Kathrin Harms-Hirche, Sozialpädagogin aus Vlotho.

Da es mittlerweile so viel Zuspruch und Interesse von anderen Pferderassen gibt, hat der Verein seine Pforten geöffnet und hat inzwischen auch viele Mitglieder mit Spezialrassen. Das spanische

Pferd ist genauso vertreten wie das Shirehorse. Ganz wichtig ist im Verein die Jugendförderung. Auf Lehrgängen und bei Aktivitäten werden grundsätzlich Plätze an Jugendliche vergeben, die vom Verein übernommen werden.

Das soziale Engagement ist ein ganz großer Baustein. Ponypower18plus unterstützt viele soziale Projekte. Zum Beispiel beteiligen sich fast alle Mitglieder an der Weihnachtsaktion „Verschenke Zeit mit Pony“ in den sozialen Medien. In Jahr 2019 wurde ein großes Sommerfest für Kinder mit Diabetes organisiert. Sieben „Ponypower-Ponys“ aus unterschiedlichsten Regionen Westfalens trafen sich, um den Kids einen schönen Tag zu bereiten. Dieses Jahr ist ein Fest unter dem Motto „Integration mit Pferd“ geplant. Hier werden Kinder und Teenies mit Migrationshintergrund spielerisch ans Pony herangeführt.

Silke Starke: Mitglied der ersten Stunde

Silke Starke ist Gründungsmitglied von Ponypower18plus und zweite Vorsitzende des Vereins. Die Dressurreiterin aus Rheda-Wiedenbrück war auf Reitpferden bis zur Klasse M im Viereck unterwegs.

Schon immer hatte sie eine Vorliebe für Kleinpferde und Spezialrassen, und so befindet sich der fünfjährige PRE Wallach Furtivo seit sechs Monaten an ihrer Seite. Der Spanier gehört mit einem Stockmaß von 1,63 m nicht zu den Ponys von Ponypower18plus, sodass die beiden zu den Spezialrassenvertretern des Vereins gehören. Neben dem Dressurreiten hat Silke mittlerweile ihre Leidenschaft für Bodenarbeit und Zirzensik entdeckt.

Über ihre Ziele mit ihrem Nachwuchspferd berichtet sie: „Mein absoluter Traum wäre es, mit Tivo sowohl im Showreiten als auch auf klassischen Turnieren Fuß zu fassen. Es wäre toll, wenn wir im Viereck zeigen können, dass sich dort auch Spezialrassen sehen lassen können.“

Silke legt viel Wert auf eine abwechslungsreiche Förderung und Ausbildung sowie eine artgerechte Haltung. So hat



Carolyn Mayer muntert mit ihren Shettys Speedy und Krümel Senioren auf.

Furtivo eine geräumige Paddockbox und ganztägigen Weidegang. Neben Dressur und Zirzensik stehen Ausritte und Springgymnastik auf dem Programm. Auch an den gemeinsamen Reiturlaube von Ponypower18plus nimmt Silke sehr gerne teil.

Angela Scheele: Unterricht und Lehrgänge

Angela Scheele ist Ponypower18plus-Mitglied und gleichzeitig Kooperationspartnerin. Sie hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Sie ist auf der Reitanlage Harde im ostwestfälischen Welper beheimatet, unterrichtet überwiegend Freizeitreiter und hat mehrere Pferde in Beritt. Zudem ist sie auch als mobile Reitlehrerin „AS Die Mobile Reitlehrerin“ in Ostwestfalen sowie im Sauerland und östlichen Ruhrgebiet unterwegs. Angela hat sich auf Spezialrassen wie beispielsweise Haflinger, Tinker, Fjordpferde, Isländer oder Curly Horses spezialisiert und stellt diese auch auf Turnieren, Schauen sowie Reitsportmessen vor.

Die Liebe zum Pferd, speziell zum Pony, begann bei ihr schon im frühen



Kathrin Harms-Hirche ist Vorsitzende von Ponypower18+ und zeigt in Auftritten, dass schwere Lektionen auch mit Halsring geritten werden können.



Fotos: privat



Silke Starke schwärmt für klassische Dressur und Zirkensik.

Kindesalter. Sie besuchte eine renommierte Pony-Reitschule, wo man ihr Talent entdeckte. Mit neun Jahren machte sie ihre ersten Turniererfahrungen. Das erste eigene Pony ließ nicht lange auf sich warten: ein vierjähriges deutsches Reitpony, gerade angeritten. Zusammen ritten sie im Laufe der Zeit erfolgreich bis zur Klasse L. Mit 26 Jahren wurde Pony Calik dann aus dem Turniersport verabschiedet.

Es folgte im Jahre 2000 der Umzug nach Ostwestfalen, wo sie seitdem mit Mann, Hund und ihren zwei Haflingern ansässig ist. Hier unterrichtet sie überwiegend die Grundlagen der Dressur und ist dabei reitweisen- und rasseunabhängig unterwegs. Wichtig sind ihr eine feine Kommunikation zwischen Reiter und Pferd und eine abwechslungsreiche Ausbildung unter Berücksichtigung der rassespezifischen Probleme oder Vorlieben der Pferde.

An mehreren Wochenenden organisiert Angela auf der Anlage Harde die unterschiedlichsten Lehrgänge in Kooperation mit Ponypower18plus. Ob Dressur, Springen, Stangenarbeit, Horse Agility, Zirkensik, Gelassenheits-

Angela Scheele ist mobile Reitlehrerin.



training oder Reiten auf Halsring – die Vielfalt wird hier großgeschrieben! Pferde gesund erhaltend zu reiten, ihnen die Zeit zu geben, die sie benötigen, und „einfach reiten“ sind wichtige Elemente in ihrer Arbeit, auf die sie sehr viel Wert legt. „Denn im Grunde sind wir alle Freizeitreiter und möchten eine schöne Zeit mit unseren Pferden verbringen. Eine gemeinsame Basis finden, damit man sich realistische Ziele setzen kann. Und das immer pro Pferd“, so beschreibt es Angela Scheele.

Carolin Mayer: Mit Shetty im Seniorenheim

Carolin Mayer aus Bad Salzuflen ist Fachkraft für tiergestützte Therapie im integrativen Verfahren und Trainer C. Schon ihr ganzes Leben lang wird sie von Ponys und anderen Tieren beglei-

tet, und es ist ihr eine Herzensangelegenheit, dieses Glück an andere Menschen weiterzugeben. Viele strahlende Augen begrüßen Carolin Mayer und die Shetlandponys Speedy und Krümel, wenn sie das Seniorenheim in Lage betreten. Die Bewohner freuen sich über den tierischen Besuch – er erweckt alte Erinnerungen und Emotionen verschiedenster Art. Die Senioren erzählen von ihrer Kindheit mit den Arbeitspferden. Durch die Berührung der Ponys wird die Mobilität und Motorik der alten Menschen gefördert. „Es berührt mich sehr, wenn ich das Strahlen in den Augen der Bewohner sehe und ihnen durch die Ponys ein paar schöne, unbeschwerte Momente schenken kann“, sagt Carolin Mayer.

Info: www.ponypower18plus.de, Facebook und Instagram.